



## Live Talk: AKADEMIE im Dialog

### Digitaler Wandel - mit dem E-Rezept die neue Customer Journey unterstützen und Chancen jetzt ergreifen

29. März 2022 / 19.30 Uhr

#### Ihre Fragen - Unsere Antworten

---

#### Bestellung über E-Rezept App und Lieferung von Arzneimitteln nach Hause

Falls der Kunde seine Arzneimittel geschickt haben möchte wie läuft die Bezahlung? Brauche ich dazu eine Website mit Webshop und Paysystem?

Die bestehenden Bezahlprozesse ändern sich nicht. Wenn Sie einen Webshop zusammen mit Ihrem Warenwirtschaftssystem betreiben, können Sie den Link auf einen vorbefüllten Warenkorb dem Patienten in der E-Rezept-App bereitstellen. Sprechen Sie mit Ihren IT Dienstleistern darüber. Wenn Sie keine Website/Webshop haben, können Sie die Bezahlung beim Kunden auch in Bar einfordern oder eine Rechnung beilegen.

Bisher ist es mit dem Botendienst ggf. schwierig, da der Kontakt mit Apothekenpersonal und Apothekenkunde fehlt. Diese Situation wird aber künftig ja noch verstärkt, da der Patient durch das E-Rezept evtl. weder Arzt noch Apotheker physisch trifft. Wie geht man damit um?

Der Bestellprozess wird so dargestellt via Versand & Botendienst in der App, dass der Patient immer eine Rufnummer für Rückrufe angeben muss. Über diese können Sie den Patienten dann erreichen und beraten. Wenn Sie keinen Botendienst über die App anbieten möchten, können Sie diese Option im Apothekenportal des DAV auch deaktivieren.

Wie läuft eine Beratung, wenn das E-Rezept nur online kommt?

Wenn der Kunde das E-Rezept digital einlöst und die Option „zur Abholung“ wählt, wird der Kunde das Medikament bei Ihnen abholen und sie können ihn wie gewohnt beraten. Bei der Einlöseoption per Botendienst oder Versand können Sie die Patienten per Telefon beraten eine Rückrufnummer muss in der App angegeben werden.

Wer bezahlt denn das Porto?

Wenn Sie eine Versandhandelslizenz haben, ändert sich durch die Einführung des E-Rezepts nichts an den Versandprozessen. Sie können das Porto in Rechnung stellen oder selbst übernehmen.

# AKADEMIE



## **Zeitaufwand in der Apotheke**

Das heißt wir müssen Kunden bedienen und gleichzeitig noch Kunden, die über die App zu uns Kontakt aufnehmen rechtzeitig antworten und alle Fragen beantworten - wie schaffen wir alles?

Die digital eingelösten Rezepte erscheinen direkt in Ihrem Warenwirtschaftssystem wie es bisher auch mit Vorbestell-Apps erfolgte und können auch von einem anderen Arbeitsplatz, also nicht am

HV Tisch, bearbeitet werden. Einige Systeme bearbeiten die Anfragen teilweise automatisch, sofern die möglich ist. Sprechen Sie mit Ihrem Systemanbieter, wie diese Funktion am besten in Ihren Arbeitsalltag integriert werden kann.

Was ist der ausschlaggebende Mehrwert des E-Rezeptes? Schneller wird es definitiv nicht gehen außer im Moment des Einscannens...

Für das Apothekenteam bietet das E-Rezept große Vorteile. Sie erhalten keine formal fehlerhaften Rezepte mehr und können die Verordnungsinformationen digital in die Abrechnung weiterleiten. Außerdem bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit digital Rezepte bei Ihnen einzulösen und erhalten durch das E-Rezept somit einen kostenlosen digitalen Service für Ihre Kundschaft.

## **Handling E-Rezept in der Apotheke**

Das eingescannte Rezept erscheint in der Maske des Warenwirtschaftssystem...am Ort des Apothekenziehschranks ist der Computerscreen jedoch weit weg...was ist überlegt worden, um am Apothekenziehschrank das Rezept vor Augen zu haben?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Systemanbieter, ob eine mobile Lösung zur Verfügung steht.

Die Anfrage, die der Nutzer stellt bzgl. der Verfügbarkeit der benötigten Medikamente muss also aktiv durch die Apothekenmitarbeiter bearbeitet werden und die Antwort erfolgt nicht automatisch, indem die App in Warenwirtschaft "nachschauf", ist das korrekt?

Die E-Rezept-App hat keinen Zugriff auf Ihren Warenbestand. Einige Warenwirtschaftssysteme werden Verfügbarkeitsanfragen automatisch beantworten soweit dies möglich ist. Zugewiesene E-Rezepte werden zudem von den Warenwirtschaftssystemen automatisch angenommen und Ihnen dann zur Prüfung und Bearbeitung im System vorlegt.

Wie kann ich das E-Rezept bearbeiten und gleichzeitig in den Webshop leiten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Systemanbieter, wie dieser Workflow in Ihrem Warenwirtschaftssystem umgesetzt wird.

Muss den ganzen Tag eine Person vor dem PC sitzen um zu schauen ob ein E-rezept reinkommt. Ich dachte es läuft direkt in mein WWS und da kommt ein Feedback: lieferbar, Botendienst etc.

Viele Warenwirtschaftssysteme werden digital eingelöste E-Rezept automatisch annehmen und Ihnen dann zur Prüfung in den bekannten Abläufen ihres Systems vorlegen.

# AKADEMIE



Wie verhält es sich mit der Einhaltung der Abgaberrichtlinien? Die verordnete PZN muss nicht jene sein, die abgegeben werden kann bzw. darf (z. B. Rabattverträge, generischer Markt - Abgabe eines der 4 preisgünstigsten Arzneimittel, Abgabe im Rahmen der Regelungen zum Importmarkt). In diesem Fall muss zuerst geprüft werden, welche PZN abgegeben werden kann oder muss und daraufhin auch die Verfügbarkeit angegeben werden.

Sobald ein E-Rezept Ihnen digital zugewiesen wurde, können Sie alle Details einsehen und prüfen. Sie können dann dem Patienten eine Rückmeldung geben, wann Sie das Medikament verfügbar haben oder können das E-Rezept wieder zurückgeben, falls Sie das Medikament nicht beliefern können.

## Heilberufsausweis

Benötigen auch PTA einen Heilberufsausweis?

Nein, als PTA benötigen Sie keinen Heilberufsausweis für das E-Rezept.

Wer trägt die Kosten für den Heilberufsausweis und wie hoch sind diese?

Die finanzielle Förderung des Heilberufsausweises ist je nach Berufsgruppe unterschiedlich geregelt. Sie orientiert sich meistens an der Finanzierungsvereinbarung zwischen der jeweiligen Interessenvertretung auf Bundesebene und dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV). Die Heilberufsausweis-Herausgeber und ihre Bundesorganisationen informieren umfassend zu Fragen der Kostenerstattung. Siehe: <https://www.dav-notdienstfonds.de/ti-themen/erstattungen/erlaeuterungen-ti-erstattungspauschalen/erlaeuterungen-gesamt/>

Kann ich die Kosten für den HBA ggf. steuerlich absetzen? Ganz oder zumindest den Teil, der nicht übernommen wird?

Sollten nach der finanziellen Förderung noch Kosten offenbleiben, prüfen Sie bitte mit dem Finanzamt oder dem Steuerberater, ob Sie diese absetzen können.

Muss nur der Inhaber einen Heilberufsausweis haben, oder jeder Apotheker? Was ist mit Teilzeitkräften? Benötigen diese auch einen eigenen HBA?

Grundsätzlich reicht es aus, wenn der/die Apothekeninhaber/-in einen Heilberufsausweis hat. In den Fällen, in denen laut Rahmenvertrag eine qualifizierte elektronische Signatur notwendig ist, müsste dann aber stets der/die Inhaber/-in per Heilberufsausweis signieren. Aus Gründen der Praktikabilität empfiehlt der DAV daher, auch die angestellten Apothekerinnen und Apotheker mit einem Heilberufsausweis auszustatten. Die Finanzierungsvereinbarung dazu finden Sie unter: [www.dav-notdienstfonds.de/ti-themen/erstattungen/erlaeuterungen-ti-erstattungspauschalen/erlaeuterungen-gesamt/&nbsp;bsp](https://www.dav-notdienstfonds.de/ti-themen/erstattungen/erlaeuterungen-ti-erstattungspauschalen/erlaeuterungen-gesamt/&nbsp;bsp)

# AKADEMIE



Wie sieht es mit Filialen aus? Reicht auch da der Inhaber oder muss der Filialleiter einen HBA haben?

Der Heilberufsausweis ist an die Person des Apothekers/der Apothekerin gebunden und nicht an die Institution Apotheke. Ansonsten gelten die Ausführungen der vorherigen Frage.

Wie ist das mit einem HBA bei Vertretungsapothekern?

Der Heilberufsausweis ist an die Person des Apothekers/der Apothekerin gebunden. Bringen Sie also Ihren HBA in die Apotheke mit in der Sie die Vertretung übernehmen, um dort zu signieren.

Woher bekommen PTA ihren HBA?

Als PTA benötigen Sie keinen Heilberufsausweis für das E-Rezept.

Wird es den Heilberufsausweis auch noch für andere Berufsgruppen geben? Bsp. Pharmazieingenieure?

Pharmazieingenieure sollen auch HBAs erhalten. Derzeit ist noch in Klärung, wer diese ausgeben wird.

Ich bin Pharmazieingenieur und werde auch für Notdienste eingesetzt. Wie verhält es sich dabei mit dem HBA?

Der Heilberufsausweis ist an die Person gebunden. Sobald Pharmazieingenieure einen HBA beantragen können, müssen Sie diesen also bei Notdiensten mitnehmen.

## **Signatur und Rezeptkontrolle**

Stichwort Signatur durch Apotheker: Muss der Apotheker künftig alle Vorgänge nochmals signieren? Bisher können PTAs gewisse Verantwortlichkeiten übertragen werden, und der Apotheker kontrolliert nicht jede einzelne Abgabe.

PTA verwenden eine einfache Signatur, die mithilfe der Institutionskarte SMC-B und der Dokumentation im Warenwirtschaftssystem erfolgt (gemäß ApBetrO §17 Abs. 6). Falls es Änderungen am E-Rezept gibt, benötigen Sie den Heilberufsausweis für die qualifizierte elektronische Signatur (QES). Diese Signatur kann aber bis zum Ende des nächsten Werktages durchgeführt werden. Alle Fälle in denen die QES benötigt wird finden Sie hier: [https://gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/leistungserbringer\\_1/apotheken/technische\\_anlagen\\_aktuell/F\\_AQs\\_zur\\_TA7\\_20210517.pdf](https://gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/leistungserbringer_1/apotheken/technische_anlagen_aktuell/F_AQs_zur_TA7_20210517.pdf)

# AKADEMIE



Wie sieht es mit der Rezeptkontrolle aus? Läuft die dann automatisch durch das System oder wird die immer noch "händisch" vom Apotheker durchgeführt?

Mit dem E-Rezept sollten fehlerhafte Rezepte deutlich seltener vorkommen, da diese automatisch auf formale Vollständigkeit geprüft werden. Sollte dennoch ein Fehler auftreten oder Änderungsbedarf bestehen, können Apothekerinnen und Apotheker diesen im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen in den Abgabedaten heilen.

Zählen die Signaturen pro Rezept oder pro Patient?

Die E-Rezepte (jede Verordnungszeilen) müssen technisch einzeln signiert werden. In Ihrem System wird das gesammelt. Es gilt also: eine Signatur pro E-Rezept.

## Rezeptänderungen

Änderungen können auf rosa Rezept bisher auch durch PTAs vorgenommen werden. Wie funktioniert das zukünftig- kann PTA (unter Verantwortung des anwesenden Apothekers) auch Änderungen vornehmen?

PTA verwenden eine einfache Signatur, die mithilfe der Institutionskarte SMC-B und der Dokumentation im Warenwirtschaftssystem erfolgt (gemäß ApBetrO §17 Abs. 6). Falls es Änderungen am E-Rezept gibt, benötigen Sie den Heilberufsausweis für die qualifizierte elektronische Signatur (QES). Eine PTA kann also eine Änderung am Rezept vornehmen, sie muss aber vom Apotheker geprüft und sofort oder nachträglich signiert werden. Diese Signatur kann aber bis zum Ende des nächsten Werktages durchgeführt werden. Alle Fälle in den Approbierte mit einer QES signieren müssen finden Sie hier: [https://gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/leistungserbringer\\_1/apotheken/technische\\_anlagen\\_aktuell/FAQs\\_zur\\_TA7\\_20210517.pdf](https://gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/leistungserbringer_1/apotheken/technische_anlagen_aktuell/FAQs_zur_TA7_20210517.pdf)

Wie lange kann der digitale Datensatz geändert werden?

Die Möglichkeiten, wie die Abgabe und die damit verbundenen Daten nachträglich geändert werden können, wurden zwischen DAV und dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV) vereinbart in der Rahmenvereinbarung nach SGB V §300. Die Signatur bei Änderungen in den Abgabedaten muss bis zum Ende des nächsten Werktages erstellt werden.

Wie ist es mit eventuellen Falschverschreibungen, die dem Patienten selber nicht auffallen, sondern erst bei Abholung in der Apotheke deutlich werden? Muss der Patient sich für ein neues Rezept nochmal beim Arzt vorstellen oder kann das e-Rezept auch digital vom Arzt geändert bzw. aktualisiert werden?, z.B. auch um Änderungen durch die Apotheke gegenzuzeichnen?

Mit dem E-Rezept sollten fehlerhafte Rezepte deutlich seltener vorkommen, da diese automatisch auf Vollständigkeit geprüft werden. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, können Sie als Apothekerin und Apotheker diesen im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen heilen. Ist dies nicht möglich, muss die Ärztin/der Arzt das Rezept neu ausstellen. Hierfür sollten Sie sich direkt zum Beispiel über KIM oder Telefon mit der Praxis in Verbindung setzen. Die Ärztin/der Arzt kann dann das E-Rezept im Fachdienst löschen und ein Neues ausstellen. Den neuen Rezeptcode kann der

# AKADEMIE



Patient entweder selbst in der Praxis abholen, in der E-Rezept-App empfangen oder direkt vom Arzt an die Apotheke geschickt werden.

Wenn die Dosierung z.B. nicht auf dem Rezept steht, muss man ja eine Änderung vornehmen. Macht das der Arzt oder kann diese Änderung durch die Apotheke vorgenommen werden?

Formfehler sind ein Verstoß gegen die technischen Anforderungen an den Datensatz und werden durch technische Prüfschritte und vor Erstellung des E-Rezeptes korrigiert. Für die Beispiele gilt: Sofern die Verordnung strukturiert erfolgt, ist technisch sichergestellt, dass bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln die Dosierung oder das Kennzeichen, dass eine schriftliche Dosierungsanweisung vorliegt, mit angegeben wird. Bei Freitextverordnungen kann dies nicht gewährleistet werden. Die Telefonnummer ist zwingend im Datensatz anzugeben und ist auch auf dem Patientenausdruck abgedruckt.

Wie kommt die Apotheke an ein neues Rezept, wenn etwas geändert werden muss?

Sollte ein neues Rezept durch den Arzt ausgestellt werden müssen, kann der neue Rezeptcode vom Patienten entweder selbst in der Praxis abgeholt, in der E-Rezept-App empfangen oder direkt vom Arzt an die Apotheke geschickt werden.

## **E-Rezept App der gematik**

Wird die gematik App weiterhin unterhalb der Anzeige von der Doc-Morris App angezeigt?

Die Reihenfolge in den App-Stores können wir nur bedingt beeinflussen. Wir gehen aber davon aus, dass wir mit zunehmenden Downloadzahlen schnell an erster Position stehen werden.

Dürfen im Ausland operierende „Online-Ärzte“ auch über die offizielle Gematik App verordnen?

Wenn die „Online-Ärzte“ einen HBA, eine Kassenzulassung und ein geeignetes Primärsystem haben, können sie E-Rezepte in der Videosprechstunde ausstellen.

Wie heisst die E-Rezept App fürs Smartphone genau? Nach was muss ich im App-Shop suchen?

„Das E-Rezept“

So wie ich das verstanden habe, läuft alles über eine Plattform/App der gematik. Ist das so korrekt? Oder gibt es mehrere Apps die das E-Rezept in die Apotheke bringen? Wenn ja, welche?

Die E-Rezept-App der gematik ist die einzige App am Markt, die auf den Fachdienst in der Telematikinfrastruktur zugreifen darf. Also können neue E-Rezepte nur über diese App empfangen werden. Digital empfangene Rezepte können in der E-Rezept-App dann digital über die E-Rezept-App an eine Apotheke zugewiesen werden. In der App der gematik werden alle Apotheken in Deutschland wettbewerbsneutral dargestellt.

# AKADEMIE



Sollten Patienten einen Ausdruck in der Arztpraxis erhalten, können sie den Rezeptcode, der darauf zu sehen ist mit anderen Apps abscannen und an eine Apotheke schicken.

Ich habe die Gematik- App, kann aber die angesprochenen Funktionen nicht testen, weil ich noch keine geeignete Versichertenkarte habe- was kann ich tun?

In den Einstellungen den Demo-Modus aktivieren

Welche Vorteile bringt die Endverbraucher App? Sieht man als Patient die Dosierung, Nebenwirkungen in der App? Sieht man dort auch ob das Medikament vorrätig ist und die Apotheke antwortet dann? Wenn ja wie?

Die E-Rezept-App bietet die Möglichkeit neue Rezepte zu empfangen und die Einnahmehinweise der Ärzte/Apotheker zu sehen. Verfügbarkeiten in verschiedenen Apotheken werden nicht angezeigt. Hier werden die Funktionalitäten der App beschrieben: <https://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/app>

Werden Patienten durch ständiges Anzeigen von Wechselwirkungen in der App nicht stark verunsichert, wenn diese teilweise ja sogar in Standardtherapien bewusst in Kauf genommen werden? Gerade in den letzten Monaten wurden in der ABDA-Datenbank ja viele Interaktionen hochgestuft, sodass gängige Kombinationen häufig "schwerwiegende" Wechselwirkungen anzeigen. Was macht das mit der Compliance?

Es werden in der App keine Wechselwirkungen angezeigt.

Wieso wird meine Apotheke im Demomodus der E-Rezept-App nicht angezeigt, obwohl ich im Apothekenportal registriert bin und die Daten eingepflegt habe?

Die Daten werden aus dem Verzeichnisdienst der Telematikinfrastruktur und dem Apothekenportal des DAV bezogen.

Bitte überprüfen Sie:

- Haben Sie bereits eine SMC-B Karte für Ihre Apotheke?
- Haben Sie diese Karte bereits aktiviert?
- Haben Sie Ihre Zusatzinformationen im Portal [mein-apothekenportal.de](https://mein-apothekenportal.de) gepflegt?

Wenn Sie alles mit Ja beantworten können, gibt es verschiedene Ansprechpartner:

- Fragen Sie bei Ihrer Landesapothekenkammer nach, ob ihre Daten übertragen wurden
- Fragen Sie bei der NGDA (<https://www.mein-apothekenportal.de/support>) bzw. dem DAV (<https://www.abda.de/kontakt/>) nach, ob Ihre Daten angekommen und an die App vollständig übermittelt werden



## Abrechnung des E-Rezeptes

Wird der Ausdruck des E Rezeptes auch noch zur Abrechnung benötigt? Schicke ich den Ausdruck an die Abrechnungsstelle zur Abrechnung?

Nein, der Ausdruck ist kein rechtsgültiges Dokument und wird nicht für die Abrechnung benötigt. Um ein E-Rezept abrechnen zu können benötigen Sie den elektronischen Datensatz.

Wird jedes Rezept automatisch nach der Einlösung zur Abrechnung geschickt?

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Systemhersteller, wie der Abrechnungsprozess gestaltet ist.

## Privatversicherte und E-Rezept

Wie kann die gematik App bei Privatversicherten ohne Versichertenkarte genutzt werden?

Das E-Rezept kann nur mit der Gesundheitskarte verwendet werden. Die privaten Versicherungen müssen daher Gesundheitskarten ausgeben, wenn Ihre Versicherten das E-Rezept nutzen sollen.

Was ist denn mit Privatrezepten? Gilt das E-Rezept dort adäquat?

Privatrezepte für gesetzlich Versicherte können auch als E-Rezept verschrieben werden.

## Heimversorgung

Wie erhalten Bewohner von Pflege- und Altenheime ihre Medikamente? Oder allgemein: Wie bekommt der Patient, der nicht computer/handyauffin sein E-Rezept in die Apotheke? Speziell ältere Patienten sind damit hoffnungslos überfordert. Wie löst man das Problem?

Für Patienten, die kein Smartphone nutzen möchten, kann der Ausdruck verwendet werden.

Ist im Falle der Vorlage von Muster 16-Rezepten von der Apotheke zu prüfen, ob diese "zurecht", also z. B. auf Haus- oder Heimbefuch ausgestellt wurden, oder dürfen diese grundsätzlich ohne Hinterfragen beliefert werden.

Sie können als Apotheker/Apothekerin nicht prüfen, ob der Arzt berechtigterweise ein Muster-16 Rezept verwendet hat. Sie können Muster-16 also weiterhin wie gewohnt beliefern.

Kann im Falle eines Versorgungsvertrages z.B. im Rahmen der Heimbeflieferung die Apotheke Rezepte für Dauermedikation direkt bei der Arztpraxis bestellen?

Das Rezeptmanagement wird schon heute individuell vertraglich geregelt. Diese Vereinbarungen sind mit Blick auf das E-Rezept gegebenenfalls anzupassen. Die gematik macht für individuelle Verträge keine Vorgaben.

# AKADEMIE



## Zusammenarbeit Arzt und Apotheke

Wo wird das Rezept ausgedruckt, wenn der Patient kein Smartphone hat? Direkt beim Arzt?

Ja, der Arzt druckt den Ausdruck in der Praxis aus.

Wie kommuniziere ich mit dem Arzt bei Rückfragen? Digital oder wie bisher am Telefon?

Sie können wie gewohnt ihr Kommunikationskanäle nutzen.

Kann der Arzt ein E-Rezept direkt an eine Apotheke schicken (analog Fax)? Oder liegt die (Vor-) Bestellung / Weiterleitung allein in Händen des Patienten?

Nur, wenn es eine vertragliche Regelung dazu gibt. Ansonsten hat der Patient die freie Apothekenwahl und entscheidet selbst in welcher Apotheke er das Rezept einlösen möchte.

## Kommunikation mit dem Apothekenkunden

Ich mache mir Gedanken um die älteren Patienten, die, wahrscheinlich nicht nur bei uns, den Großteil des Klientels bilden. Wir haben das zuletzt mit dem QR-Code für die Corona-Impfung gesehen... viele waren maßlos überfordert... trotz der Übergangsphase, wie werden diese Patienten vorbereitet? Und von wem?

Wer schult den Patienten? Er muss ja mindestens genauso fit sein im Umgang mit dem E-Rezept wie wir!

Wir können davon ausgehen, dass Patient:innen auch von Ärzten und Krankenkassen über das E-Rezept informiert und aufgeklärt werden. Die gematik hat auch für diese Zielgruppe Informations- und Schulungsmaßnahmen in der Umsetzung. Natürlich werden Patient:innen ihre Fragen auch an Sie richten. An der Stelle möchten wir Sie über einen Service von Alliance Healthcare und GEHE Pharma Handel aufmerksam machen: Viele Apotheken werden proaktiv und kostenlos mit Kommunikationsmaterialien ausgestattet. Auch eine Bestellmöglichkeit zum Selbstkostenpreis wird eröffnet. Mit Plakaten, Türaufkleber, Deckenhänger sowie Flyern und zusätzlichen Kommunikationsangeboten können Sie sogar proaktiv kommunizieren, wie das Rezept in Zukunft in Ihre Apotheke gelangt. Die Erläuterungen sind klar und einfach und für Patient:innen jeden Alters formuliert.

Welche Hausaufgaben muss der Versicherte erledigen? Muss er sich eine Pin-Nummer von der Krankenkasse für seine Versichertenkarte besorgen?

Wenn er die App nutzen möchte, braucht er die neue eGK inkl. PIN.

# AKADEMIE



## Wettbewerb Versender

Wie verhindere ich, dass das E-Rezept z.B. für freiverkäufliche Arzneimittel an den Versender geschickt wird und nur die Individualrezeptur die Apotheke vor Ort machen darf?

Sprechen Sie mit Ihren Kunden, dass Sie E-Rezepte annehmen können. Als Vor-Ort Apotheke können Sie mit einer persönlichen Beratung und kurzer Lieferzeit überzeugen.

Kann das Foto des QR-Codes einfach per Whatsapp an eine App des Versandhandels weitergeleitet werden? Unter Umgehung der gematik App?

Wenn der Versicherte einen Ausdruck hat, kann er die Rezeptcodes auch mit Apps von anderen Anbietern abscanen und einlösen. Die gematik App muss in diesem Fall nicht verpflichtend verwendet werden.

## Haftung

Wer haftet, falls etwas in der elektronischen Abwicklung nicht funktioniert oder schiefläuft (Apotheker müssen im Alltag bisher viele Rezept-Ausstellungsfehler korrigieren)?

An den Haftungsfragen ändert sich durch die Einführung des E-Rezepts nichts.

## E-Rezept und Datenschutz

Wer hat Zugriff auf den zentralen Server? Angeblich auch europäische Institutionen, stimmt das?

Die E-Rezepte werden von der Arztpraxis verschlüsselt an einen zentralen Dienst übertragen, dort verschlüsselt gespeichert und verarbeitet und wieder verschlüsselt von der Apotheke abgerufen. Damit sind die E-Rezepte vor unbefugtem Zugriff geschützt. Zudem können nur Personen ein E-Rezept abrufen, die im Besitz des Rezeptcodes (E-Rezept-Token) sind. Das können die/der Versicherte selbst, ein Vertreter oder die Apotheke sein. Die/der verordnende Ärztin/Arzt kann ein E-Rezept in begründeten Fällen wieder löschen.

Wie funktioniert der Datenschutz beim E-Rezept?

Dies wird durch zwei Maßnahmen sichergestellt: Zum einen werden die Komponenten des E-Rezepts von unabhängigen Gutachtern geprüft, bevor sie verwendet werden dürfen. Zum anderen überwacht die gematik die Einhaltung von Datenschutz und Sicherheit durch technische Systeme und durch Personen, die regelmäßig Audits beim Betreiber des E-Rezept-Fachdienstes durchführen. Die unabhängigen Gutachterinnen und Gutachter erstellen sowohl ein Produktgutachten für den E-Rezept-Fachdienst als auch ein Sicherheitsgutachten über den sicheren Betrieb des Anbieters des E-Rezept-Fachdienstes. Zudem muss der Anbieter über ein weiteres Gutachten nachweisen, dass er in der Lage ist, sichere Software zu entwickeln. Diese Gutachten werden von der gematik geprüft. Für die E-Rezept-App beauftragt die gematik (gemäß PDSG bzw. SGB V §360 Abs. 5) ein Sicherheitsgutachten, das dann vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und der gematik geprüft wird. Dieses Gutachten beinhaltet auch die Schnittstellen der App zum E-Rezept-Fachdienst und zum Identity Provider. Alle Gutachten müssen regelmäßig erneuert werden. Um

# AKADEMIE



Angriffe auf den E-Rezept-Fachdienst rechtzeitig erkennen zu können, findet ein permanentes Security Monitoring statt. Dieses wird von der gematik zusammen mit dem Anbieter des E-Rezept-Fachdienstes durchgeführt. Wenn der Anbieter Sicherheitsvorfälle erkennt, muss er die gematik darüber informieren. Neben dieser ständigen technischen Überwachung finden regelmäßig Audits statt, in denen die gematik überprüft, ob der Anbieter des E-Rezept-Fachdienstes die Vorgaben einhält.

## Verschiedenes

Wie können Mehrfacheinlösungen bei Papierausdruck verhindert werden?

Der Status des E-Rezepts wird im Gesundheitsnetz (Telematikinfrastruktur) zentral gespeichert. Daher kann es nicht mehrfach eingelöst werden. Sobald eine Apotheke ein E-Rezept eingelöst hat, wird der Status geändert und das lässt eine zweite Einlösung nicht zu.

Kann man als Apotheke X nachvollziehen, wo eine Teileinlösung eines E-Rezeptes (z.B. in Apotheke Y) stattgefunden hat?

Nein, jede Verordnung ist ein einzelnes E-Rezept, welche separat voneinander gespeichert und verarbeitet werden können. Es ist daher nicht möglich einzusehen wo ein E-Rezept eingelöst wurde.

Wie ist der Stand zum Wiederholungsrezept? Kommt das auch mit dem E-Rezept?

Die technische Spezifikation für die sogenannte Mehrfachverordnung wird aktuell bei der gematik entwickelt. Wir rechnen mit einer Verfügbarkeit in der zweiten Jahreshälfte 2022.

Wie lange ist E-Rezept gültig, 28 Tage?

Richtig.

Wenn ein E-Rezept an die Apotheke geschickt wurde und es dann abholt wird, woher weiß ich, dass es auch wirklich die Person ist die es eingesendet hat? Muss man sich dann in der Apotheke ausweisen?

Sie können dem Kunden über die E-Rezept-App einen Abholcode zusenden oder nach dem Namen fragen.

Kann der Patient das Rezept in verschiedene Apotheke senden?

Ein E-Rezept kann nur einer Apotheke final und verbindlich zugewiesen werden. Wir planen eine Verfügbarkeitsanfrage in der App umzusetzen, wo der Patient vorab bei bis zu drei Apotheken die Verfügbarkeit für seine Medikamente anfragen kann.

# AKADEMIE



Ich möchte die freche Frage wiederholen, weil spannend: Wie hoch ist das Risiko, dass ein abfotografiertes ausgedrucktes E-Rezept erneut in der Apotheke "eingelöst" werden kann?

Der Status des E-Rezepts wird im Gesundheitsnetz (Telematikinfrastruktur) zentral gespeichert. Daher kann es nicht mehrfach eingelöst werden. Sobald eine Apotheke ein E-Rezept eingelöst hat, wird der Status geändert und das lässt eine zweite Einlösung nicht zu.

Wie läuft es mit dem grünen Rezept?

Das grüne Rezept wird in einer weiteren Ausbaustufe des E-Rezepts digitalisiert.

Die mögliche "scheibchenweise" Einlösung einer E-Rezept-Verordnung mit mehreren Arzneimitteln könnte mit dem Problem verbunden sein, dass mögliche AMTS-Probleme nicht gleich bei Abgabe eines einzelnen Arzneimittels festgestellt und gelöst werden können. Wie umgeht man dieses Problem?

Der Patient kann in der E-Rezept-App die alten Rezepte einsehen und Ihnen im Beratungsgespräch zeigen. Alternativ können Sie die Informationen im Medikationsplan aktualisieren und im Beratungsgespräch verwenden.

Besteht aktuell noch das Makelverbot für das E-Rezept?

Ja, Makelverbot besteht noch

Werden Klinikambulanzen auch ans e-Rezept angebunden bzw. wann?

Die Krankenhäuser werden im ersten Schritt im Entlassmanagement E-Rezepte erstellen. Ebenso werden die Ambulanzen E-Rezepte für apothekenpflichtige Arzneimittel erstellen. Die Verschreibung von Zytostatika per E-Rezept startet später. Stationsbedarf ist außen vor.

Bieten alle Softwarehäuser Schulungen an?

Das kann nur jedes Softwarehaus selbst beantworten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

Braucht man eine unterbrechungsfreie Stromversorgung?

Die Anbindung an das Internet und die Telematikinfrastruktur sind Voraussetzungen, um E-Rezepte abrufen und verarbeiten zu können. Ebenso ist das Funktionieren der Warenwirtschaft notwendig. Der Ausdruck allein ist keine rechtsgültige Verordnung, nur bei Abruf der E-Rezepte vom Fachdienst, kann die rechtsgültige Verordnung empfangen und bearbeitet werden. Fazit: es ist eine individuelle Risikoabwägung.

Weitere Informationen rund um das Thema E-Rezept finden Sie auf [www.gehe-akademie.de/e-rezept](http://www.gehe-akademie.de/e-rezept)